

SEHR GEEHRTE BAUHERREN

Wir durften bei Ihnen im Haus die Innentüren/Drücker montieren und hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit rundum zufrieden sind. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihren Türen haben, beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

- ⇒ Direkt nach dem Einbau sind die Dämpfungsprofile in den Türzargen noch sehr steif. Ein erhöhter Anpressdruck beim Schließen der Türen kann in der ersten Zeit nötig sein. Dieses ist normal und gewollt. Nach einiger Zeit und je nach Beanspruchung werden Ihre Türen sich jedoch leicht schließen lassen.
- ⇒ Schwankungen der Luftfeuchtigkeit können je nach Jahreszeit zu geringfügigen Verwerfungen der Türblätter führen. Diese gehen in aller Regel nach Änderung der klimatischen Verhältnisse wieder in ihren Ursprungszustand zurück. Speziell kurz nach dem Einbau ist damit zu rechnen, weil die Feuchtigkeit aus der Bauphase (Putz / Estrich etc.) noch nicht komplett abgetrocknet ist. Hier ist in jedem Fall eine komplette Heizperiode abzuwarten. Lt. RAL-Richtlinie ist ein Verzug bis zu 5,5 mm zu tolerieren.
- ⇒ Türen dürfen nicht für längere Zeit ausgehängt werden, da sie sich verziehen können. Sollte dieses in Einzelfällen dennoch für Maler-oder Fußbodenarbeiten nötig sein, so sind sie spätestens innerhalb von 24 Stunden wieder einzuhängen.
- ⇒ Sollte aufgrund der von Ihnen verlegten Bodenbeläge mit erhöhter Feuchtigkeit durch Wischwasser zu rechnen sein, so sind die Zargen an den Fußpunkten bauseits dauerelastisch zu versiegeln.
- ⇒ Klebebänder oder Aufkleber können die Oberfläche der Türen beschädigen. Zum Abkleben der Zargen für Malerarbeiten darf nur handelsübliches Maler-Kreppband verwendet werden. Dieses ist spätestens nach 24 Stunden wieder zu entfernen.

Bitte beachten Sie auch die Pflegehinweise auf der Rückseite.



PFLEGEHINWEISE

- ⇒ Es reicht vollkommen aus, die Türen mit einem trockenen Staubtuch oder einem „nebelfeuchten“, weichen Tuch abzuwischen.
- ⇒ Vermeiden Sie unbedingt scharfe, scheuernde und alkoholhaltige Reinigungsmittel. Vermeiden Sie bitte auch anhaltende Nässe (Gefahr des Quellens).
- ⇒ Hängen Sie niemals feuchte Handtücher oder Bademäntel über die Türen, um Feuchteschäden zu vermeiden. Nutzen Sie die Tür nicht als Garderobe, da diese sich dadurch verziehen kann.
- ⇒ Beim Reinigen von Scheiben nehmen Sie die entstehende Nässe sofort mit einem trockenen Tuch auf, damit sich keine Wasserlachen entlang der Leistenrahmen bilden können.
- ⇒ Satinierte Scheiben dürfen nicht mit Druck gereinigt werden, da es dadurch zu einer „Wolkenbildung“ kommen kann.
- ⇒ Bitte sorgen Sie im Bereich der Dusche oder Wanne für einen ausreichenden Spritzschutz.



INDOOR
SERVICE